



Interpellation zur Ansiedlung einer Fachhochschule in Thun

Mit der international tätigen und äusserst erfolgreichen Unternehmung MeyerBurger haben wir in Thun ein Unternehmen, das das Potenzial aufweist, auf andere Cleantech-Unternehmen eine Sogwirkung auszuüben. Thun könnte sich dadurch zu einer Cleantech-Stadt entwickeln. Auf dem Weg dazu wäre es äusserst hilfreich, wenn sich in Thun eine Fachhochschule ansiedeln würde, die die Fachkräfte für diese Unternehmen ausbilden würde. Dieser Meinung sind auch High-Tech-Unternehmen in der Region Thun, die Mühe bekunden, ausreichend Fachkräfte wie zum Beispiel Ingenieur/innen in der Region rekrutieren zu können.

Anfang Jahr hat der Regierungsrat entschieden, die Fachhochschulen auf Bern und Biel zu konzentrieren. Trotzdem sollte die Stadt Thun anstreben, eine Fachhochschule anzusiedeln. Die SP-Fraktion stellt deshalb dem Gemeinderat die folgenden Fragen:

1. Hat der Gemeinderat während der Entscheidungsphase des Kantons Bern darüber diskutiert, sich auch um eine Fachhochschule zu bewerben? Wenn nein: Warum nicht?
2. Teilt der Gemeinderat die Ansicht, dass es für die wirtschaftliche Entwicklung der Region Thun von hoher Bedeutung wäre, wenn in Thun eine Fachhochschule angesiedelt werden könnte?
3. Was gedenkt der Gemeinderat in naher Zukunft zu unternehmen, um in Thun eine Fachhochschule anzusiedeln?
4. Welches alternative Vorgehen sieht der Gemeinderat allenfalls, um den Mangel an qualifizierten Fachkräften in der Region Thun zu beheben?

Dringlichkeit: Wird nicht verlangt.

SP-Fraktion, 7. April 2011